

Gebet



Foto: Aleksey Trefilov – Fotolia.com

Gott meiner Jahre,
eines der von dir geschenkten Jahre geht zu Ende.
Ich schaue zurück
und ahne deine Spuren:
in jeder Freude, die du mir zukommen ließest,
in jedem Blick, der mich berührte,
in jedem Lächeln, das mich verzauberte,
in jeder Arbeit, die mich erfüllte,
doch auch
in jedem Schmerz, der mich aufrieb,
in jedem Schrei, den ich hörte,
in jeder Wunde, die es mir zufügt.
Ich danke dir für das eine
und überlasse dir das andere.

Gott meiner Jahre,
ein neues Jahr beginnt und nimmt seinen Lauf.
Ich schaue nach vorn
und hoffe auf deine Spuren:
in vielen Freuden Augenblicken,
in vielen strahlenden Blicken,
in vielen lächelnden Gesichtern.
Und ich bitte dich,
lass den Schmerz nicht zu groß werden,
lass die Schreie nicht in Leere verhallen,
lass gerissene Wunden heilen.
Ich danke dir jetzt schon für das eine
und vertraue deiner Barmherzigkeit das andere an.

Gott meiner Jahre,
so möchte ich hinüberfinden
über die Schwelle,
mit suchendem Herzen,
um dich
und die Menschen zu finden,

die du mir schenkst.

Amen.

H.B.